

ÖGK

Phishing-Alarm: Betrüger locken mit enormer ÖGK-Rückzahlung



Phishing-Alarm: Betrüger locken mit enormer ÖGK-Rückzahlung

Aktuell warnt die ÖGK vor gefälschten E-Mails, die Rückzahlungen von fast 2.500 Euro monatlich versprechen.

Derzeit kursieren Phishing-E-Mails, die angeblich von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) stammen und eine monatliche Rückzahlung von 2.499,95 Euro versprechen. Die Betrüger nutzen dabei auch den Namen der Sozialversicherung, um ihre gefälschten Nachrichten glaubwürdig erscheinen zu lassen.

Warnung vor falschen E-Mails der ÖGK

Die Täter fordern die Empfänger auf, ihre persönlichen Daten auf einer verlinkten Webseite einzugeben. Besonders raffiniert: Die Betrüger warnen sogar selbst davor, nur "vertrauenswürdigen E-Mails" zu folgen. Die E-Mails enthalten gefälschte Referenznummern, um authentisch zu wirken, wie finanz.at berichtet.

ÖGK, Sozialversicherung und andere Einrichtungen warnen nun ausdrücklich vor diesen Betrugsversuchen. Auch das Finanzministerium hat kürzlich vor ähnlichen Phishing-Versuchen im Namen von FinanzOnline gewarnt.

So erkennen Sie Phishing-Mails:

- Der Absender verwendet keine offizielle Domain (wie bmf.gv.at oder oegk.at)
- Es fehlt eine persönliche Anrede mit korrektem Namen
- Behörden nennen nie exakte Rückerstattungsbeträge in E-Mails
- Die Links führen nicht zu offiziellen Behörden-Websites
- Der Text enthält Rechtschreibfehler